Zeitschrift: Bauen, Wohnen, Leben Herausgeber: Bauen, Wohnen, Leben

**Band:** - (1958)

Heft: 33

**Artikel:** "Heute gibt's Zweifel-Pomy-Chips!"

Autor: Math, Max

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-651235

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### «Heute gibt's Zweifel-Pomy-Chips!»

gibt's Zweifel - Pomy -«Heute - das ist in Zürich eine ge-Ankündigung geworden Ueberall, wo man sie vernimmt, löst sie Freude aus. Denn: Wer liebt heutzutags Pommes-Chips nicht? Sie sind an jedem Ort, bei jung und alt, für sich allein und sozusagen zu allem und zu jeder Tages- und Abendzeit willkommen.

Pommes-Chips gehören zu den feinsten und beliebtesten Kartoffel-speisen. Sie sind eine eigentliche Delikatesse. Ganz besonders, wenn sie nach Zweifels Rezept, nach Art des Chefs oder dem Hobby der Hausfrau zubereitet und gebacken sind. Der feine Duft und die goldgelbe Farbe steigern den Appetit und er-höhen den Genuß. Zudem lassen sie sich gut von der Hand in den Mund

stecken. Als die Kartoffel, die zu einem unserer beliebtesten Volksnahrungsmittel geworden ist, Ende des 16. Jahrhunderts aus Amerika nach Europa eingeführt wurde, da träumte niemand davon, auf wie viele schmackhafte und herrliche Arten die Knolle dieses Nachtschattengewächses zudieses Nachschattengewanses Zu-bereitet werden kann. Heutzutage weiß jedes Kind, daß die Kartoffel, die 20,7 Prozent Stärke, 2 Prozent besonders wertvolles Eiweiß, 1 Pro-zent Salze und 0,2 Prozent Fett enthält, in keinem währschaften Menü

fehlen darf. Seit es Pommes-Chips gibt, war diese natürliche Delikatesse noch nie so beliebt und so begehrt und so verbreitet wie jetzt. Das ist begreiflich. Die Menschen von heute sind anspruchsvoll. Und – vielbeschäftigt. Gegenüber früher haben sich die Eßgewohnheiten, vor allem in den Städten, wesentlich gewandelt. Gerade in diesen neuen, in den modernen Ver-hältnissen haben die Pommes-Chips ihre Position gefestigt und erwei-tert. Sie sind sozusagen eine «All-round-Speise» und zum Picknick, zum Aperitif, zur kalten Platte, zu Fisch und Braten, zu jedem Getränk unentbehrlich. Da ist es begreiflich, daß die Nachfrage nach Zweifel-Pomy-Chips sehr groß ist. Aus diesem Grund hat es mich ganz besonders interessiert, wo und wie die

Zweifel-Pomy-Chips hergestellt wer-

Wir brauchten den Ort nicht lange zu suchen und über die Herstellung nicht lange zu studieren.

Auf dem landschaftlich herrlich über dem Limmattal gelegenen Areal oberhalb der Kirche Höngg, dort, wo sich inmitten von alten, hochgipfelnden Birnbäumen, die weit über das schöne Züribiet hinaus bestens renommierte Mosterei Zweifel & Co. befindet, wurde vor kurzem ein nigelnagelneues Gebäude in Betrieb genommen. Dieses moderne, luftige und helle, mit allen erforderlichen nuzeitlichen Installationen wohl-ausstaffierte Betriebsgebäude dient mit seinen verschiedenen Räumen und Hallen – dem Kartoffelkeiler, der Kartoffelwaschanlage, der Pommes-Chips-Großküche, dem Degusta-tions- und Vorführraum, dem Büro, den modernen Räumen für das Personal (mit Duschen) und was sonst noch alles dazu gehört – in erster Linie der Herstellung von Zweifels

Pomy-Chips.

Die Firma Zweifel & Co., die bereits seit 60 Jahren in Höngg ihre herrlichen Obstsäfte herstellt, hat nämlich die Pommes-Chips-Herstellung vom «Kleinjogghof» in Katzenrüti übernommen. Damit ist ein belebender Ausgleich für die beschäftigungsarme Zeit der Mosterei mög-lich. Außer erstklassigen Obstsäften werden nun in Höngg auch erstklassige und pikante Nahrungsmittel hergestellt. Das ist eine ideale Be-triebsverbindung. Besonders auch für den ungemein wichtigen Transfür den ungemein wichtigen Transport- und Lieferdienst. Dieser ist bekanntlich sehr leistungsfähig und für die kontinuierliche Lieferung stets frischer Pommes-Chips von ausschlaggebender Bedeutung.

Zweifel & Co. haben mit der Herstellung von Pommes-Chips im März 1983 bezongen Von ellem Aufgag.

1958 begonnen. Von allem Anfang an wurde die 5-Tage-Woche einge-führt. Dem Personal stehen moderne Räume zur Verfügung. Alle Arbeitsräume sind hell und groß; der Neubau steht inmitten der grünen Landschaft.

Selbstverständlich ist das Kartoffellager höchst neuzeitlich eingerich-

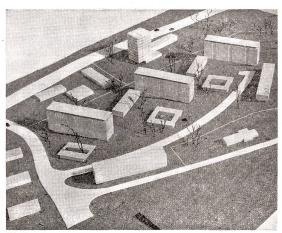
tet und mit einer Spezialventilation versehen. Das gleiche gilt von der Kartoffelwaschanlage. Dem Prinzip der Sauberkeit wird von A bis Z hundertprozentig gehuldigt.
Der Herstellungs- und Zubereitungsprozeß folgt folgender Reihenfolge: Waschen - Schälen - Schnetzeln - Wüssern - Ausschöpfen - Abspritzen - Ausschwingen - Backen in der Fritüre - Auskühlen - Salzen - Sortieren - Kontrollieren - Auslesen - Abwiegen - in Beutel einfüllen - Beutel in Frischhaltebehälter einlegen - Spedieren!

einlegen – Spedieren! So verläuft der Arbeitsprozeß, der sich bei unserer Besichtigung in Höngg vor unseren Augen so proper abspielte, daß wir richtig «gluschtig» nach den frischen, herrlich knuspe-rigen, goldgelben Pomy-Chips wurrigen, goldgelben Pomy-Chips wurden. Die Kostprobe mundete köstlich. Aehnlich ging es meiner Familie, der ich, «frisch von der Quelle», eine große Portion zum Mittagessen heimbrachte. Die 100 Gramm, soviel ent-

brachte. Die 100 Grämm, sowie ent-hält ein Haushaltbeutel, wurden rübis und stübis aufgegessen! Der Facharbeiter, der an der Schnetzelmaschine (eigene Konstruk-tion) die Scheiben zubereitet, be-sorgt diese Spezialarbeit bereits seit. sorgt diese Spezialatheit bereits seit S Jahren; er wurde vom «Kleinjogghof» übernommen. Auch die zwei «Hausfrauen», die die gewässerten und ausgeschwungenen Kartoffelscheiben in der Arachideöl-Fritüre backen und in Pommes-Chips everwandeln», verfügen über lange Erfahrung. Die ganze Herstellung geschieht unter ständiger Qualitätskontrolle und exakter Dosierung beim Backen und Salzen. Sehr streng 
ist auch die Auslese. so daß nur einist auch die Auslese, so daß nur einwandfreie Chips in die Beutel und zu den Konsumenten kommen. Ab-

zu den Konsumenten kommen. Abgesehen vom Schnetzeln ist alles «Hausfrauenarbeit».

Das «Geheimnis» der stets frischen Knusprigkeit liegt im Prinzip, daß überhaupt nicht auf Vorrat produziert wird. Die Mengen werden so dosiert, daß die Pommes-Chips-Großküche der Firma Zweifel & Costs nur frische knuspring Pomystets nu stets nur frische, knusprige Pomy-Chips an die Konsumenten bzw. in die Läden liefert. Dank diesem Prin-zip der Frischlieferung löst die geflügelt gewordene Ankündigung «Heute gibt's Zweifel-Pomy-Chips!» überall Freude aus. Max Math



## Projekt für 240 neue Wohnungen im Eggbühl in Höngg

Die katastrophale Wohnungsnot in der Stadt Zürich, wo seit Monaten nur eine unwirklich kleine Zahl von Wohnungen zur Vermietung offen steht, hat den Vorstand der «Gewobag» – der Gewerkschaftlichen Wohn-und Baugenossenschaft – veranlaßt, sich mit dem weiteren Bau von Wohnungen zu tragbaren Mietzinsen zu befassen. Nach langem Suchen nach Bauland war es in Zusammenarbeit mit der Firma K. Steiner, Zürich 11, möglich, in Zürich-Höngg, an der Frankentalstraße im «Eggbühl», 40 015 Quadratmeter Land zu einem erträglichen Preise zu kaufen. Darauf sollen nach den vorliegenden Plä-nen 240 Wohnungen erstellt werden. Davon sind 52 als 2-Zimmer-Woh-nungen, 60 als 3-Zimmer-Wohnungen, 63 als 3½-Zimmer-Wohnungen, 44 als 4-Zimmer-Wohnungen und 21 als 41/2-Zimmer-Wohnungen vorgesehen. Das Projekt umfaßt auch einen Ladentrakt, 50 Garagen und 40 Rollereinstellplätze. Projektverfasser

sind die Architekten Sauter und Dirler, die für die «Gewobag» die Kolo-nie «Staudenbühl» in Zürich-Seebach erstellt haben. Diese Kolonie wurde von den städtischen Behörden mit der Auszeichnung für gute Bauten

bedacht.

Die Lage der geplanten Wohnkolonie ist sehr günstig. Die projek-tierten Wohnungen kommen auf den leicht abfallenden Hang zwischen der Frankental- und der Limmattalder Frankental- und der Limmattal-straße zu liegen. Auf der östlichen Seite bildet das Grundstück die Grenze gegen die Gemeinde Ober-engstringen. Die Erschließung der Kolonie erfolgt durch eine neu zu erstellende Quartierstraße. Die End-station der Straßenbahnlinie 13 ist direkt spliggend es daß ein angewährt. direkt anliegend, so daß ein angeneh-mer und rascher Verkehr mit der Stadt ohne Umsteigen und in kürzester Zeit möglich ist. Dieser Umstand stempelt die geplante Ueber-bauung zu einer sicherlich gesuchten und bevorzugten Wohnlage. am.







Ideal als Zwischenverpflegung oder zum Pic-Nic.

Warm zum Sonntagsbraten, zu Poulet, Schnitzel, usw.

Verlangen Sie ausdrücklich

Zweifel-Pomy-Chips

die feinen, knusprigen Pommes-chips, erhältlich in allen guten Metzgereien, Lebensmittel- und Delikatessgeschäften. Im Portionenbeutel Fr. -.35 In der 100 g-Haushaltpackung Fr. 1.10